Lokale Agenda Alsergrund
2015 Rückblick und Ausblick

LA21 PLUS
Lokale Agenda
ALSERGRUND

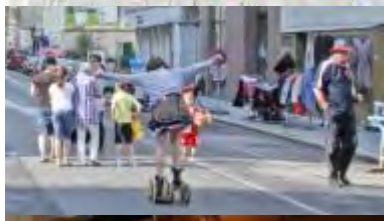
Wien! voraus

Stadt+Wien

www.agendaalsergrund.at
info@agendaalsergrund.at

Herbert Bork
(Projektleitung)

Liette Clees
Philip Krassnitzer
Sabine Steinbacher
Gisa Ruland
Gabriele Bargehr
Annemarie Fuchs
Andrea Gruber



Mit der Lokalen Agenda setzen Bürger/innen nachhaltige Projekt in ihrem Bezirk oder Grätzl um.

Die Agenda erleichtert die Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung.

Belebung und Gestaltung des öffentlichen Freiraumes, die Stadt der kurzen Wege, die Vernetzung von Generationen und Stärkung des interkulturellen Dialogs ... sind Ziele der Agenda.

Gemeinsam gestalten wir die Stadt!

Wie arbeitet die Agenda?

Nachhaltige Entwicklung: ökologisch, ökonomisch und sozial

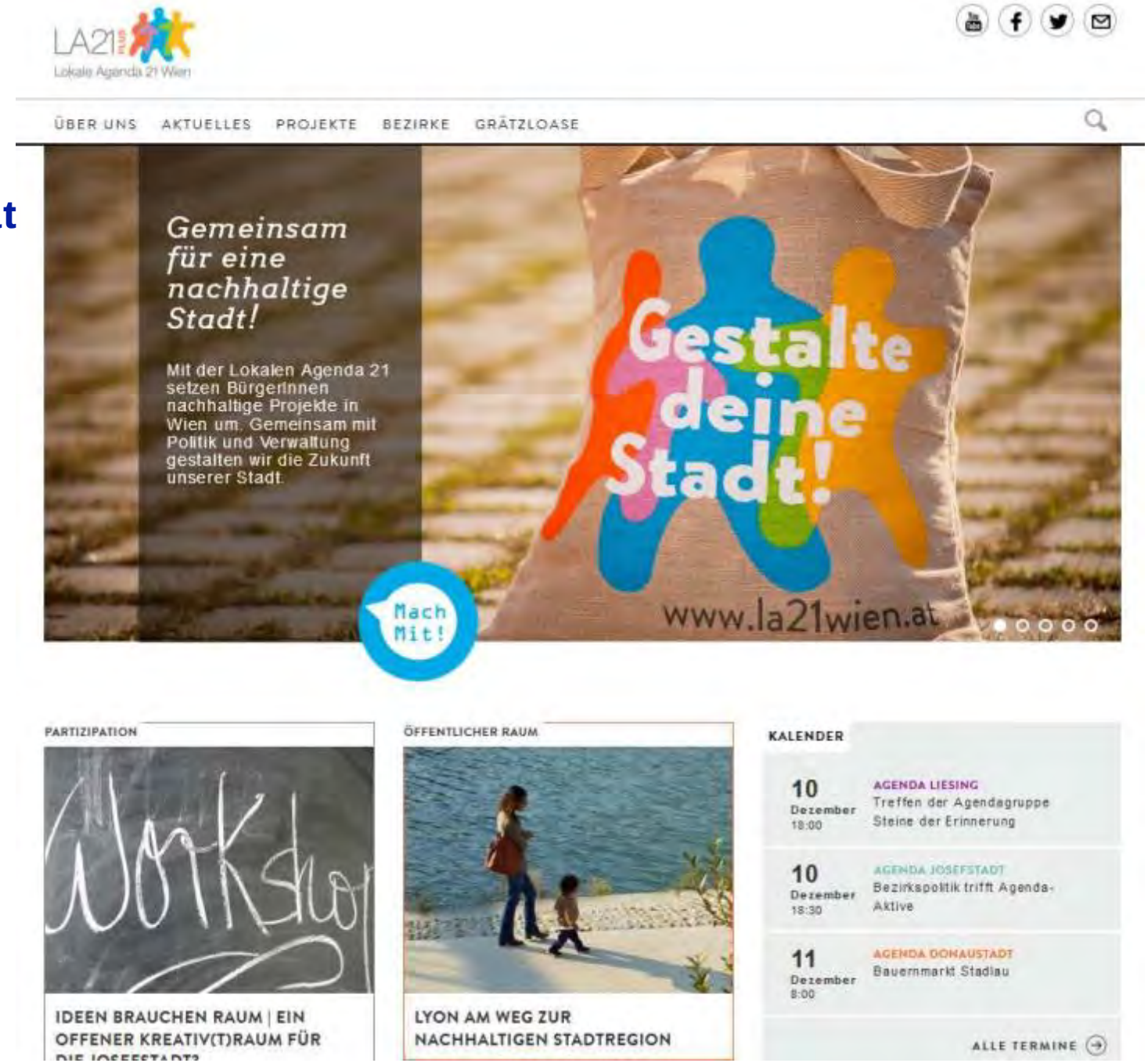
Gender- und Diversitätsgerecht: Analyse, Zielen, Umsetzung und Evaluierung

Partizipativ: gleichberechtigt, eigenverantwortlich, selbstorganisiert

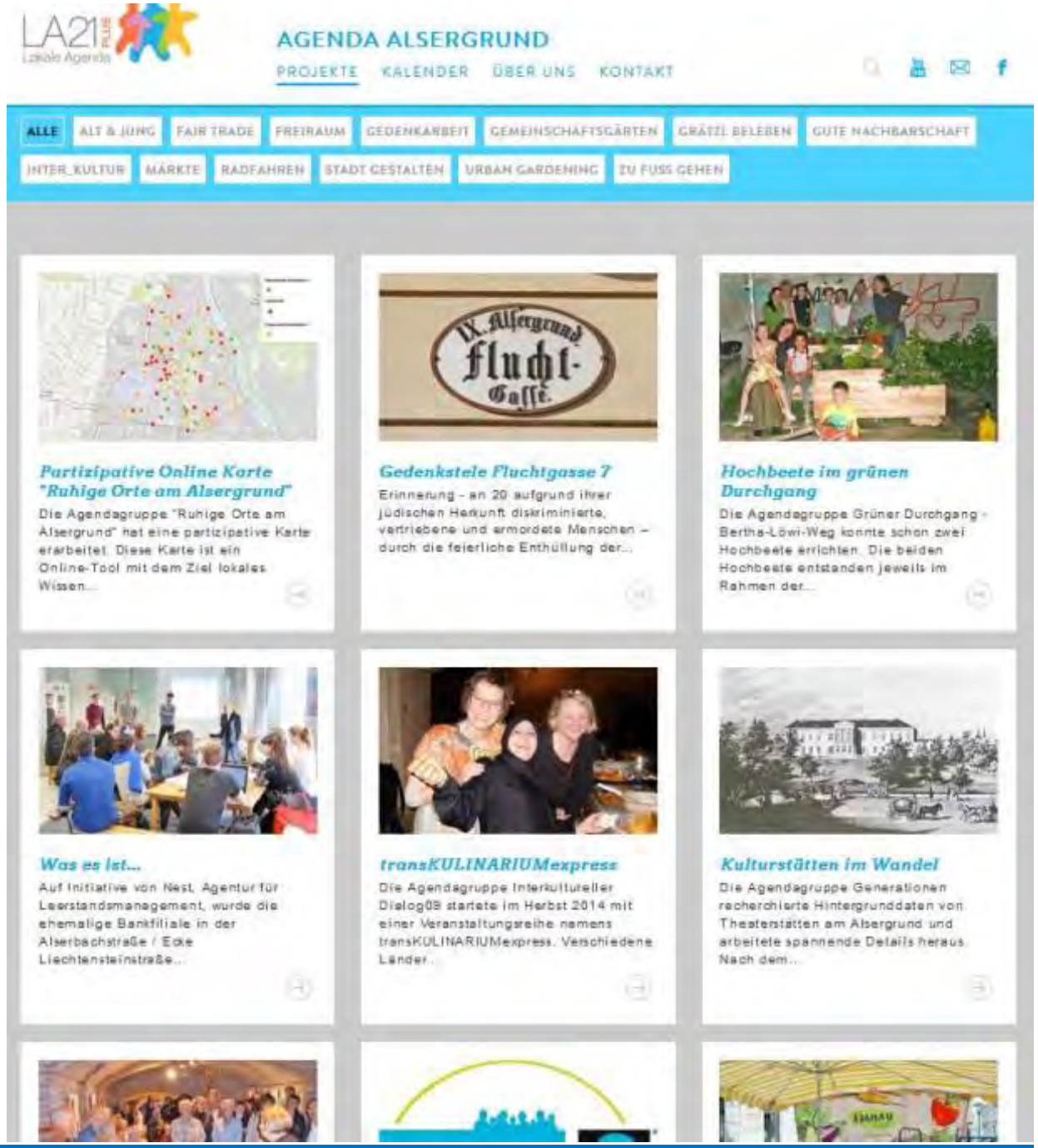
Prozessorientiert: begleiten, beraten, steuern

Kooperativ: zwischen Politik, Verwaltung, BürgerInnen

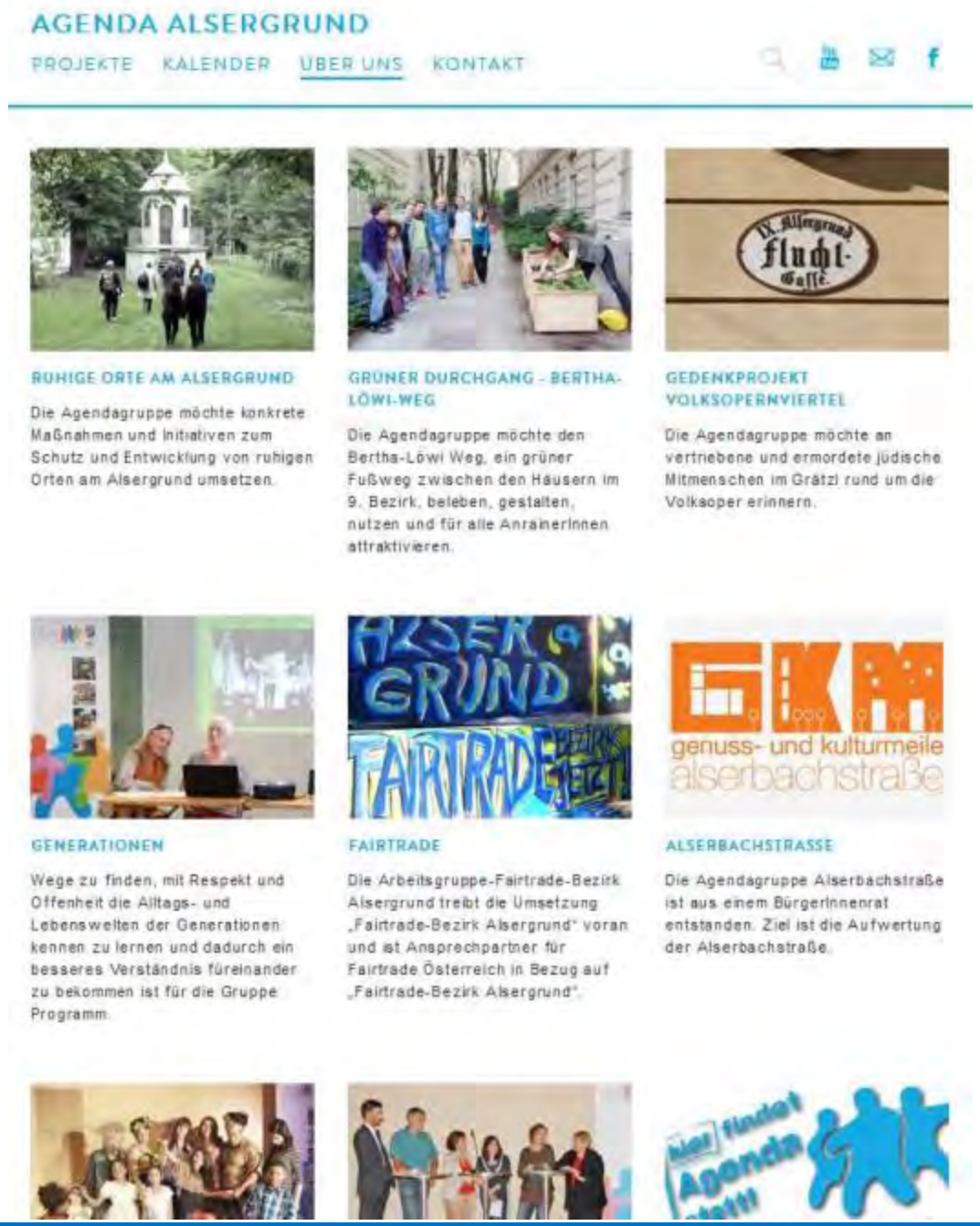
www.la21wien.at



www.agendaalsergrund.at



www.agendaalsergrund.at



Steuerungsteam Alsergrund

Informationsfluss herstellen
Direkte Kommunikation zwischen Bürger/innen, Politiker/innen und Expert/innen

Beratungsfunktion
Beratung bezüglich unterstützender Netzwerke und Ressourcen für die Agendaprojekte

Prozessbezogene Entscheidungen
Aufnahme und Abschluss von Agendaprojekten sowie Empfehlungen bezüglich der Umsetzung von Agendaprojekten an die Bezirksvertretung

Die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe

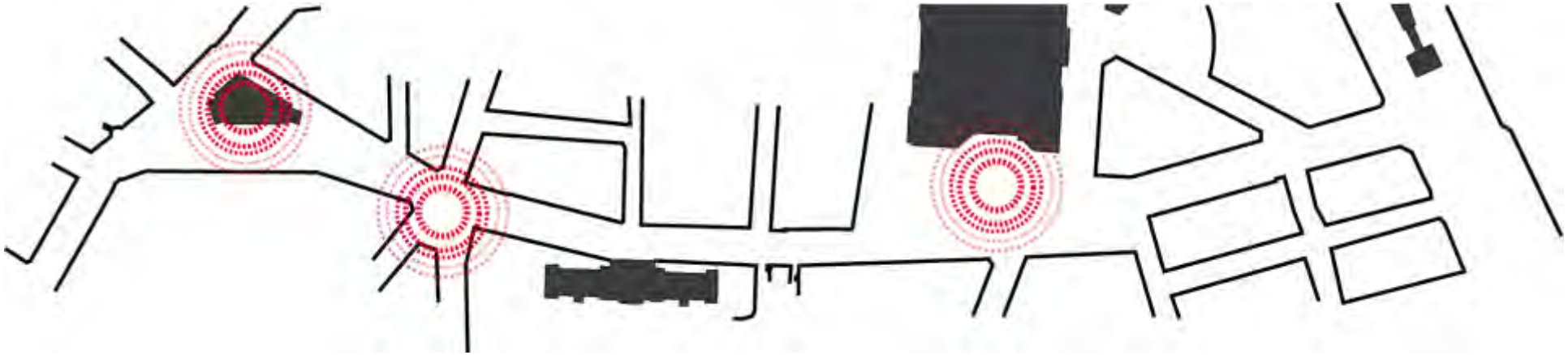
- Bezirksvorsteher/in und ihre beiden Stellvertreter/innen
- jede Fraktion mit einem/einer Vertreter/in
- je ein/e Gruppenvertreter/in
- Agendaverein
- Büroleiter/in der Bezirksvorsteher/in und
- Agendateam

Agendagruppe Alserbachstraße

Agendagruppe Alserbachstraße

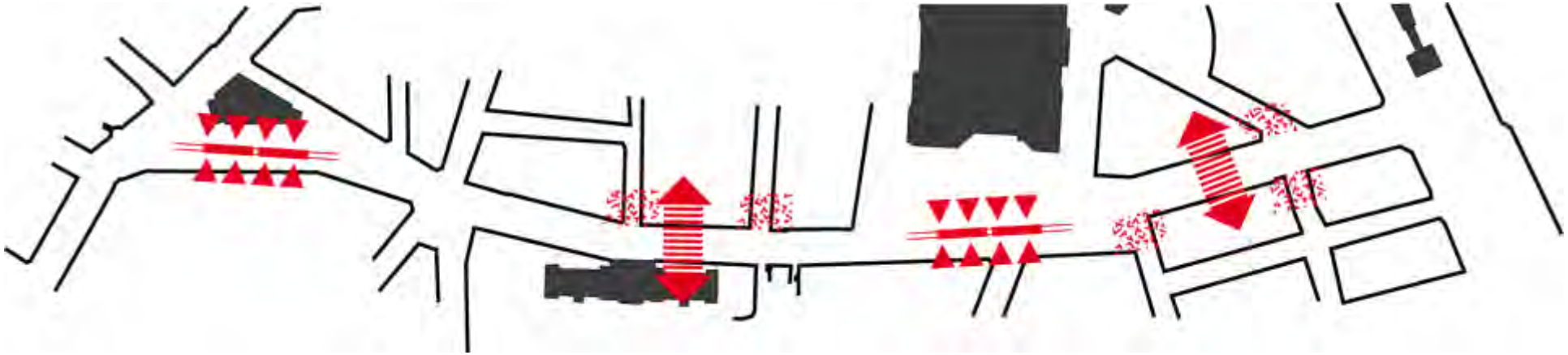
www.alserbachstrasse.com

- Homepage / Kulturkalender/Facebookseite
- BürgerInnenrat, Vernetzungstreffen, Spaziergang
- Zwischennutzung ehemalige Bankfiliale
- Gestaltungskonzept Alserbachstraße



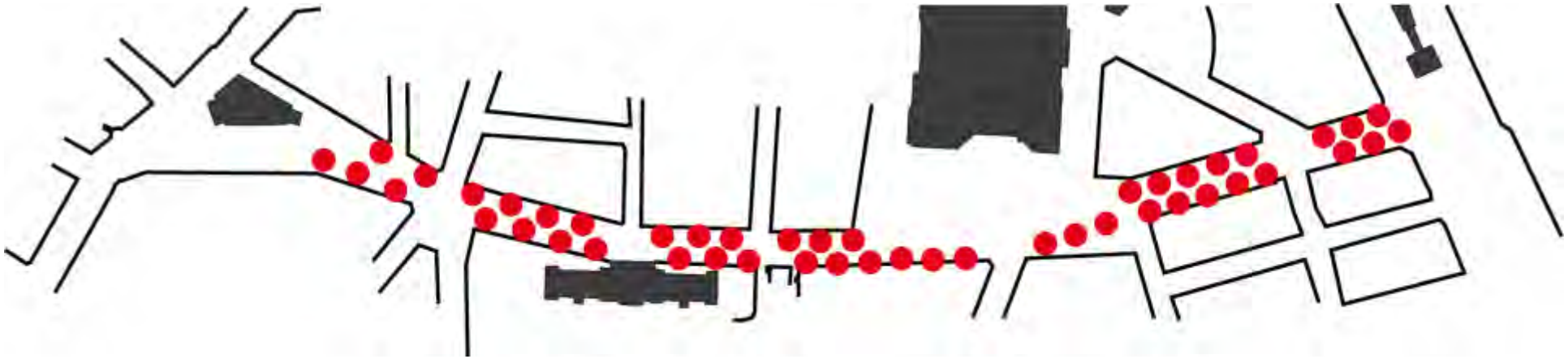
Orte zum Verweilen schaffen!

- Bereiche mit hoher Aufenthaltsqualität
- Attraktive Stadtmöblierung und Gestaltung



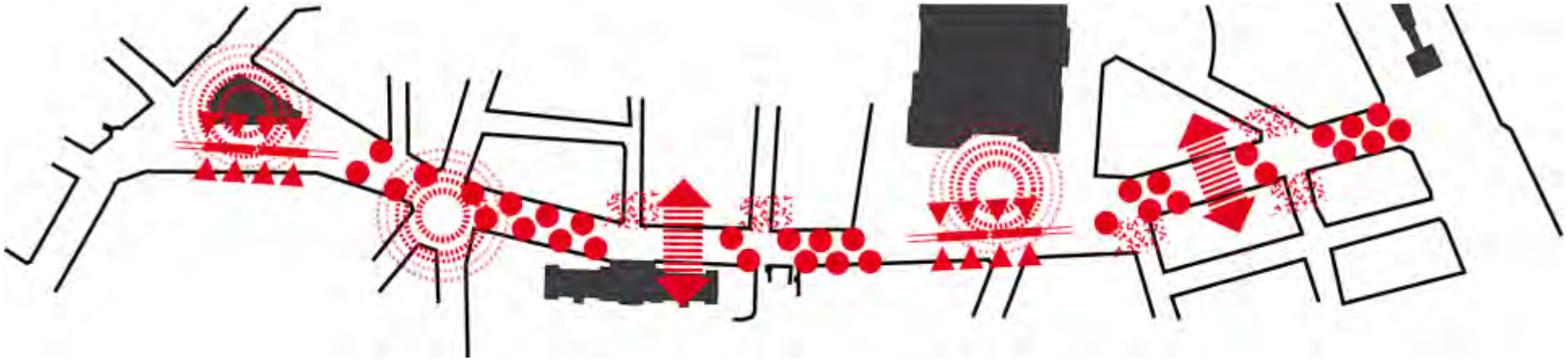
Zugänglichkeiten verbessern!

- Querungshilfen für FußgängerInnen und RadfahrerInnen
- Anpassung Gehsteigniveaus in Nebenstraßen
- NutzerInnenfreundliches Ein- und Umsteigen
- Durchfahrtsgeschwindigkeiten verringern



Flanierqualitäten schaffen!

- Mehr Raum für FußgängerInnen und RadfahrerInnen
- Begrünung entlang der Straße
- Attraktive Beleuchtung



Schritt für Schritt zu einer attraktiven Alserbachstraße

- Einbautenbesprechung zu Niveauanpassung, Bepflanzungs- und Beleuchtungsmaßnahmen, 2016
- Ausarbeitung weiterer Lösungsvorschläge für Haltestellenbereiche

Agendagruppe Grüner Durchgang Bertha Löwi-Weg

Agendagruppe Grüner Durchgang Bertha Löwi-Weg

Agendagruppe Grüner Durchgang Bertha Löwi-Weg

Agendagruppe Grüner Durchgang Bertha Löwi-Weg

→ Gesamtkonzept
→ Ideensammlung
→ Beratung Prof. Stefan Schmidt
→ Ausblick 2016

Agendagruppe bewußt.nachhaltig

Vortrags- und Diskussionsreihe:

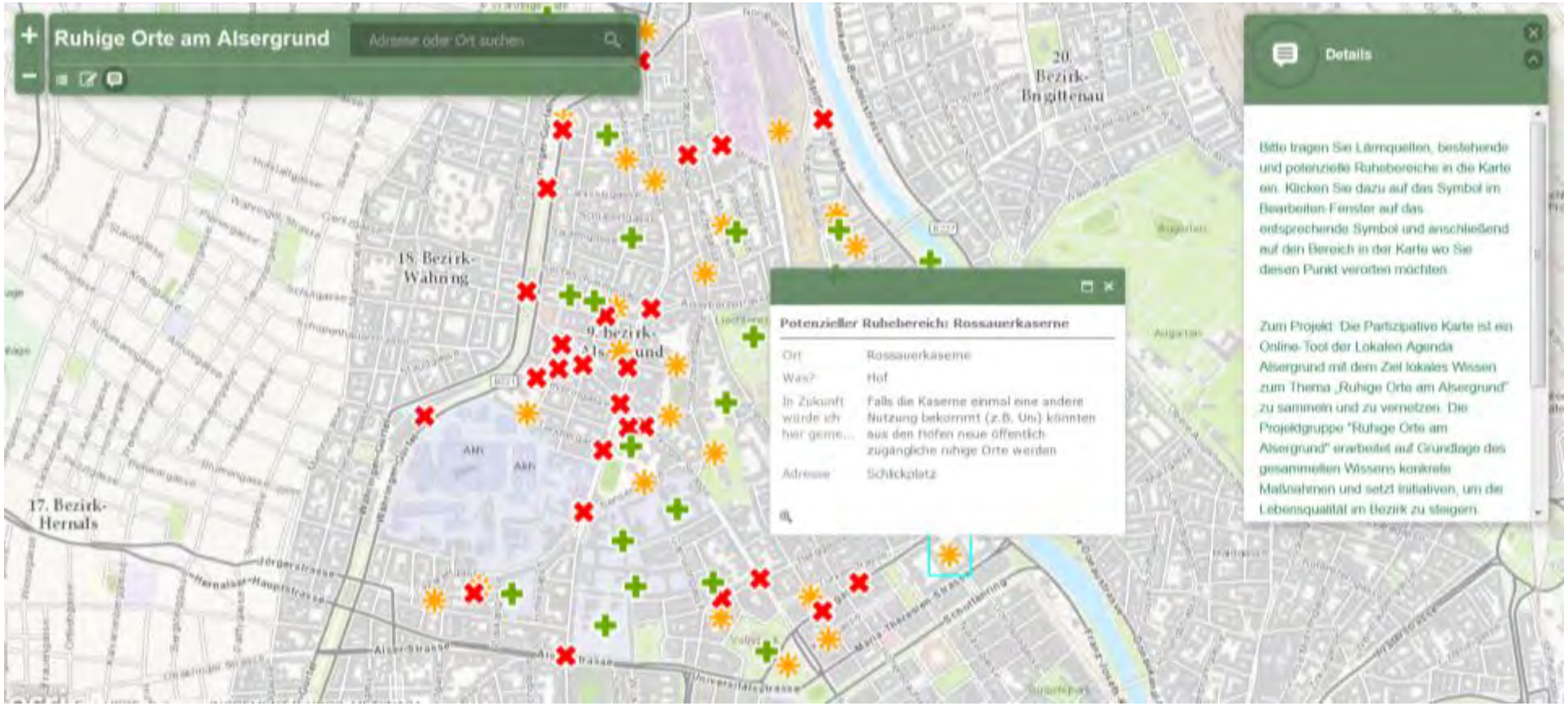
Wege zur nachhaltigen Bezirksentwicklung

Städte wurden von Menschen für Menschen errichtet. Doch in der heutigen Stadt werden Menschen immer mehr in den Hintergrund in ihre Wohnungen und Büros oder gar in die Peripherie gedrängt. Das muss nicht so sein!

Ruhige Orte am Alsergrund

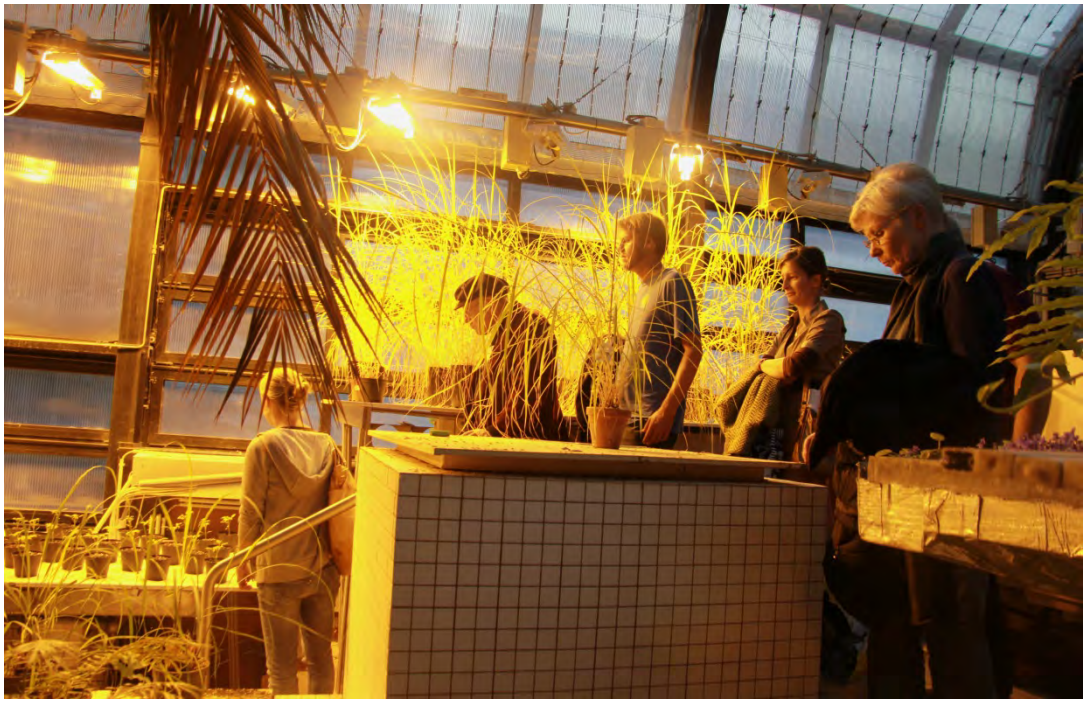
- Online Umfrage zum Thema „Ruheräume am Alsergrund. Ergebnispräsentation. (2014)
- 3 Stadtspaziergänge 2013
- Projektgruppe – Agendagruppe
- Online-Karte
- 4 Grätzlspaziergänge
- Vorschläge erarbeiten

Ruhige Orte am Alsergrund



Onlinekarte „Ruhige Orte am Alsergrund"
http://arcg.is/1JHnFMn

EINBAHN
EINBAHN



Generationen

© Fotos Traude Veran, Astrid Esterlus

Kulturstätten im Wandel

Lese-Performance:

Pensionistenclub (Marktgasse)

Haus Rossau (Seegasse)

Bank Austria Filiale (Leerstandbespielung)

WUK (Kooperation Aktive SeniorInnen)

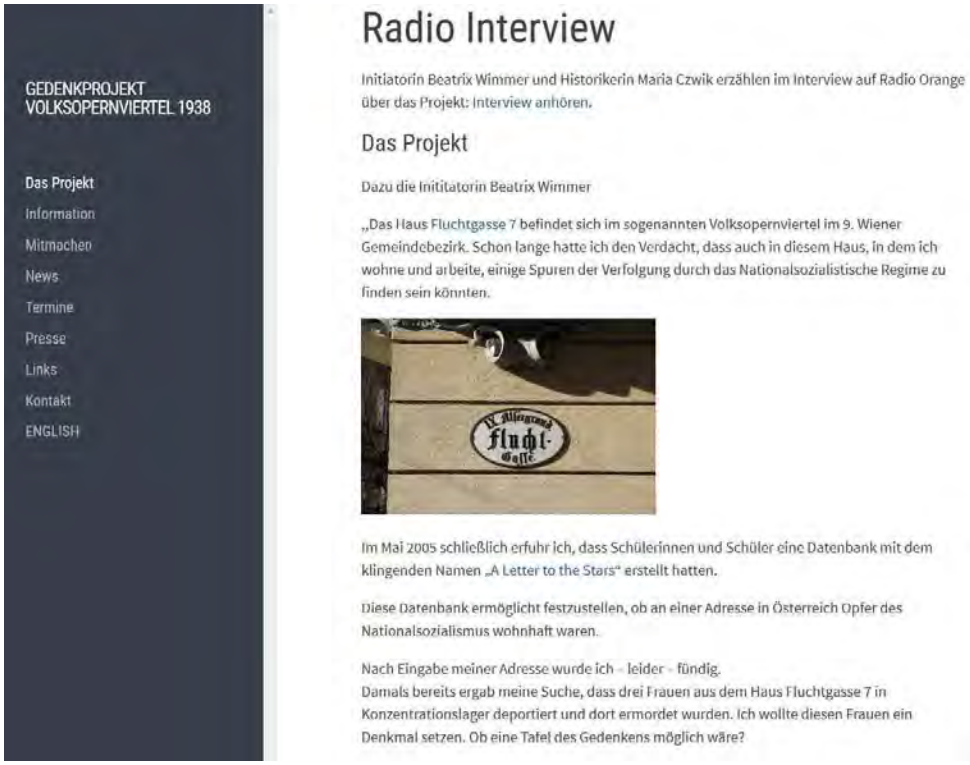
Interkultureller Dialog09

TransKULINARIUM Express

- ✓ Syrien
- ✓ Libyen
- ✓ Nepal
- ✓ Mongolei
- ✓ Mali

Gedenkprojekt Volksopernviertel

www.volksopernviertel1938.at



GEDENKPROJEKT
VOLKSOPERNVIERTEL 1938

Das Projekt
Information
Mitmachen
News
Termine
Presse
Links
Kontakt
ENGLISH

Radio Interview

Initiatorin Beatrix Wimmer und Historikerin Maria Czwik erzählen im Interview auf Radio Orange über das Projekt: Interview anhören.

Das Projekt

Dazu die Inititatorin Beatrix Wimmer

„Das Haus Fluchtgasse 7 befindet sich im sogenannten Volksopernviertel im 9. Wiener Gemeindebezirk. Schon lange hatte ich den Verdacht, dass auch in diesem Haus, in dem ich wohne und arbeite, einige Spuren der Verfolgung durch das Nationalsozialistische Regime zu finden sein könnten.

Im Mai 2005 schließlich erfuhr ich, dass Schülerinnen und Schüler eine Datenbank mit dem klingenden Namen „A Letter to the Stars“ erstellt hatten.

Diese Datenbank ermöglicht festzustellen, ob an einer Adresse in Österreich Opfer des Nationalsozialismus wohnhaft waren.

Nach Eingabe meiner Adresse wurde ich – leider – fündig.
Damals bereits ergab meine Suche, dass drei Frauen aus dem Haus Fluchtgasse 7 in Konzentrationslager deportiert und dort ermordet wurden. Ich wollte diesen Frauen ein Denkmal setzen. Ob eine Tafel des Gedenkens möglich wäre?

Stele in der Fluchtgasse 7

Stele in der Fluchtgasse 7

Stele in der Fluchtgasse 7

Gedenkprojekt Volksopernviertel

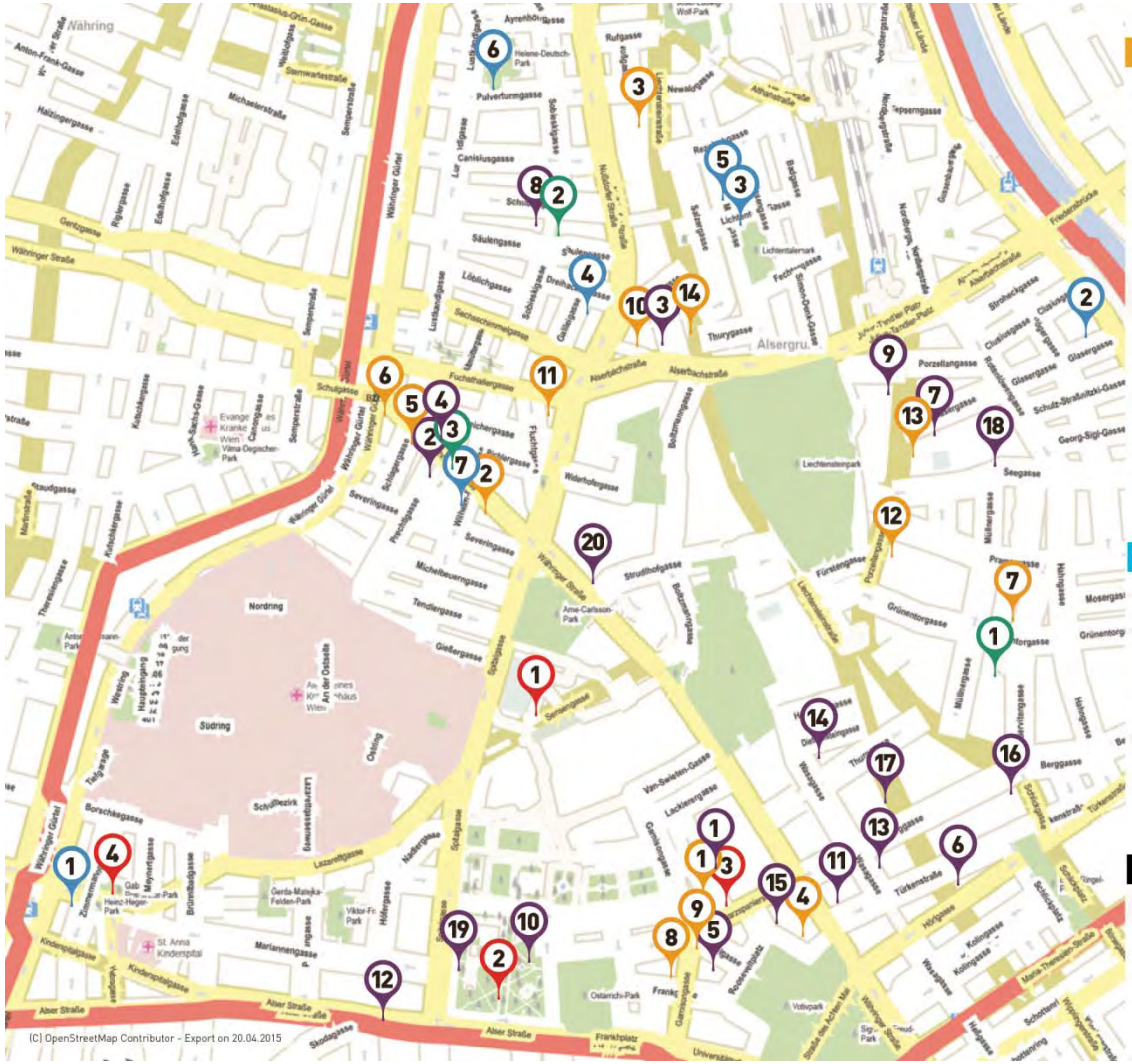
Workshop im Jahr 2016 geplant:

→ Menschen zusammenbringen, die Interesse an Gedenkarbeit haben.

→ Sichtbarmachen der Schicksale.

→ Bezirksweite Aufbereitung des Themas.

Arbeitsgruppe Fairtrade



Geschäfte // fair einkaufen

1. Südwind Buchhandel Weltladen // Schwarzspanierstr.15
2. Natur&Reform // Währingerstrasse 57
3. Biowichtl // Liechtensteinstrasse 121
4. Feinkost Schober // Währingerstrasse 3
5. Zum süßen Eck // Währingerstrasse 65
6. Weimar's Deli // Währingerstrasse 68
7. GreenGround // Servitengasse 11
8. BlumenAngie // Garnisongasse 5
9. Reformhaus Regenbogen // Garnisongasse 12
10. el café // Alserbachstrasse 3
11. Blumenhandlung Rosenwalzer // Fuchshallergasse 3
12. Bio-Friseur Salon Gorgi // Porzellangasse 34
13. LEBENs-Mittel // Porzellangasse 50
14. Hofladen // Liechtensteinstrasse 73/3

Gemeinschaften // faires Miteinander

1. Rahmen Bilder Spiegel. Offenes Atelier für Lebenskunst // Zimmermanngasse 8
2. Erich Fried Gymnasium // Glasergasse 25
3. Zentrum 9 // Marktgasse 35
4. VHS Alsergrund, Café Galilei // Galileigasse 8
5. Pfarre Lichtental // Marktgasse 40
6. Pfarrre Canisius // Pulverturmgasse 11
7. Verein Asyl in Not // Marktgasse 35

flip for all adresses

Impressum

Herausgeberin: Südwind Agentur, Laudongasse 40, 1080 Wien, www.suedwind-agentur.at
Redaktion: Olivia Tischler, Südwind Agentur, Wien
Grafik: Pressler-Lukas
Druck: Thomas Resch KEG, Rosinagasse 19, 1150 Wien
Wien, 2015

Trotz sorgfältiger Recherche sind die Angaben ohne Gewähr. Der Guide hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen bei den Kontaktdaten sind nicht auszuschließen.

HOPE Theatre im Lycée français

Verlängerungsoption für die Jahre 2017 / 2018

Was heißt das?

Schwerpunkte der Agenda-Arbeit:

Öffentlicher Raum und nachhaltige Mobilität

Stadtteile für Jung&Alt

Interkultureller Dialog

An dem arbeiten die aktiven Gruppen derzeit:

Generationen erforschen den Bezirk

Interkultureller Dialog leben

Gestaltung und Belebung heißt Lebensqualität steigern: Bertha Löwi-Weg, Alserbachstraße, Ruhige Orte

Nachhaltige Mobilität - Bewusstseinsbildung

Erinnerungsarbeit

Grätzlgarten

Ideen für 2017 / 2018

Aktivierung im Bezirk?

Grätzlschwerpunkte setzen?

Themenschwerpunkte setzen?

Gezielt Themen bespielen?

Online-Beteiligung verstärken?

Bewerbung – Präsenz?

……